

PFARRBLATT

Mit Vorfreude
leben



6. SONNTAG DER OSTERZEIT

10. Mai 2026

6. Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

1. Lesung: Apostelgeschichte
8,5-8.14-17

2. Lesung: 1. Petrus 3,15-18

Evangelium: Johannes 14,15-21

41630



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten. Und ich werde den Vater bitten und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll, den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht und nicht kennt. «

www.pfarre-podersdorf.at

Tel: 02177 / 32 85

Mobil: +43 670 4079688

Kanzleistunden:

Mi: 09:30-11:00

Fr: 16:00-17:00

E-Mail-Adresse:

podersdorf@rk-pfarre.at

41633

Peter Heidutzek



Der Geist der Wahrheit hatte es schon zu Jesu Zeiten schwer, doch heute geht es ihm „an den Kragen“. Viele beanspruchen ihre eigene Wahrheit und sogenannte „Alternative Fakten“ haben Hochkonjunktur.



Wir hören einen Abschnitt aus der Abschiedsrede Jesu. Im Evangelium am Abend vor seiner Verhaftung gehalten, hören wir die Worte kurz vor seiner Himmelfahrt und im Wissen, dass Gläubige immer wieder diese Erfahrung teilen: „Wie sollen wir ohne ihn auskommen? Wie soll es weitergehen ohne ihn? Wer gibt uns nun guten Rat und Halt? Und warum soll es gut

für uns sein, wenn Er weggeht?“ ... Gott sei Dank hinterlässt Jesus den Jüngern und uns mehr als Segenswünsche, Arbeitsaufträge oder die Bitte: „Haltet mich in guter Erinnerung!“ Wir haben sein Wort und wer sein Wort hält, „der ist es, der mich liebt; wer mich aber liebt, wird von meinem Vater geliebt werden und auch ich werde ihn lieben und mich ihm offenbaren.“

41636 co

Foto: Michael Tillmann



Jesus geht ein in Gottes Reich. Er geht uns voran dorthin, wo keine Angst und Sorge mehr Macht über uns Menschen haben wird und wo alles ein anderes Maß hat. Dort wird Gott die Traurigen zum Lachen bringen, den Armen alles schenken, und er wird unseren Hunger, unsere Sehnsucht für immer stillen. Jesu Himmel-

fahrt zeigt uns das Ziel, das Happy End, damit wir gelassen und froh – mit Vorfreude – hier und jetzt leben. Damit wir aus dieser Freude heraus das Reich Gottes in alle Welt bringen, von Jesus erzählen, der auf jede und jeden wartet, ihn zu erlösen.

GOTTESDIENSTE - 09 bis 17. Mai 2026

Tag	Zeit	Liturgieform	Wir beten in den Hl. Messen für folgende Anliegen:
Sa 09.	19:00	Hl. Messe	Hl. Beatus † Lorenz u. Katharina Lentsch u. Tochter Herta † Taufpatin Emilie Zwinger † Eltern Maria u. Johann Studler † Großeltern Strudler u. Lentsch † Eltern Gisela u. Friedrich Janisch † Großeltern u. Ang. † Erika Scheidl u. Ang.
So 10.	08:00 10:00 19:00	Hl. Messe Hl. Messe Maiandacht	6. Sonntag der Osterzeit Für die Pfarrgemeinde † Anita Karner, Silvia Stipsits † Vater Paul Frankl u. für alle verstorbenen u. lebenden Ang.
Mo 11.	09:00	Hl. Messe	Hl. Joachim Anschließend Prozession † Anna Waba
Di 12.	09:00	Hl. Messe	Hl. Pankratius Anschließend Prozession
Mi 13.	18:00 19:00	Stille Anbetung Hl. Messe	Unsere liebe Frau in Fatima Anschließend Prozession
Do 14.	08:00 10:00	Hl. Messe Hl. Messe	Christi Himmelfahrt
Fr 15.	18:30 19:00	Rosenkranz Wortgottesdienst	Hl. Sophia
Sa 16.	19:00	Hl. Messe	Hl. Johannes Nepomuk † Aloisia u. Edmund Steiner
So 17.	08:00 10:00 19:00	Hl. Messe Hl. Messe Maiandacht	7. Sonntag der Osterzeit Für die Pfarrgemeinde † Veronika u. Florian Lentsch u. verstorbene Ang.

*Medjugorje-Gebetskreis jeden Donnerstag und
Treffen Legio Mariens jeden Freitag nach der Hl. Messe*

VORANKÜNDIGUNGEN

			BITTTAGE
Mo,	11.05.	09:00	Hl. Messe mit Prozession zur Dreifaltigkeitssäule
		19:00	Maiandacht am Boot
Di,	12.05.	09:00	Hl. Messe mit Prozession zum Jubiläumskreuz
Mi,	13.05.	19:00	Hl. Messe mit Prozession zum Katharinenkreuz
Do,	14.05.		CHRISTI HIMMELFAHRT
		08:00	Hl. Messe
		10:00	Hl. Messe
So,	17.05.	17:00	Chorkonzert „Miteinander“ vom Singverein Halbturm und Singverein Podersdorf im Pfarrzentrum
Sa,	30.05.	10:00	Firmung durch Abt Maximilian Heim

Die Kollekte vom Wochenende wird anlässlich des Muttertags für Frauen und Schwangere in Not im Burgenland verwendet.

Pater Gabriel ist von 15. bis 18. Mai im Kloster Stiepel auf Wallfahrt.
Vertretung: Priester der Pfarre Mönchhof

41622 co

Manfred Förster



Mütter sind Beschenkte und Schenkende. In einem viel größerem Maße als mit Blumensträußen ausgedrückt wird. Mütter schenken Leben und werden mit Leben beschenkt. Schenken Liebe und erhalten Liebe. Schenken Freude und freuen sich. Und weil Mütter sehr oft mehr schenken, als sie bekommen, gibt es den Muttertag. Nicht so sehr als Tag des Dankens, sondern als eine Erinnerung: Dass jeder Tag Muttertag ist: ein Tag des Denkens und Dankens.